

nachrichten, wetter und verkehr

Informationen

des Bezirksstadtrats für Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten und Immobilien im
Bezirksamt Lichtenberg

Nr. 1

Freitag, 27. Januar 2012

nachrichten, wetter und verkehr

Informationen
des Bezirksstadtrats für Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten und Immobilien im Bezirksamt Lichtenberg



Liebe Leser,

das neue Jahr ist schon wieder fast 30 Tage alt, das Bezirksamt hat sich konstituiert.

Als Stadtrat leite ich nun die Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten und Immobilien – ein großes Spektrum, spannende Themen und dabei Schlüsselressorts, die das Wohlbefinden im Bezirk wesentlich bestimmen können.

Weiter gilt für mich: Transparenz und Problemnähe machen eine gute Politik und Verwaltung aus. Also wuchs die Idee, einen Stadtrats-Newsletter zu bauen.

Und damit er nicht wie alle heißt, nenne ich ihn

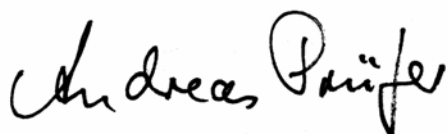
nachrichten, wetter und verkehr

– und hoffe, der kleine Titelspaß macht neugierig.

Auf diesem Weg will ich regelmäßig über meine Arbeit und über mir interessant erscheinende Dinge, die mit Lichtenberg zu tun haben, informieren.

Ich hoffe, es interessiert Sie! ¹

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



¹ Wenn Sie diesen Newsletter nicht empfangen möchten, bestellen Sie ihn einfach via [Email](#) ab.

nachrichten

- Die [Straßenverkehrsbehörde](#) ist nun Bestandteil des Ordnungsamtes. So will es der Gesetzgeber. So habe ich endlich auch wieder einmal beruflich ganz unmittelbar mit VERKEHR zu tun, was ja mit dem Studium vor 30 Jahren auch so gedacht war. Offenbar ist hier auch genug zu tun – der Bezirk ist sicher nicht Brennpunkt der Verkehrsprobleme der Stadt, aber vor allem der ruhende Verkehr macht genug Arbeit. Parkplätze ja, Parkplätze nein, StVO und Ordnungsamt, dulden, hart bestrafen, neue Lösungen finden bestimmen das Tagesgeschäft. Ortstermine haben sich als hilfreich erwiesen. Schnelle Lösungen sind Mangelware.
- Mit unserem [Maerker](#) machen wir Furore. Nach Paris will nun Zürich wissen, wie es geht. In der ersten Stadträtesitzung in neuer Runde, hab´ ich erstmal geworben, es in Berlin zu verbreiten. Interesse ist da, aber auch die bei uns zunächst vorhandene Skepsis und Sorge, das Ordnungsamt würde von Hinweisen regelrecht erschlagen. Bis Juni sind wir noch Pilot, dann werden wir sehen, was geht. Ich bin optimistisch (und auch zum Erklären in Paris und Zürich bereit).
- Zum DEHOGA-Neujahrsempfang erlebe ich einen wenig entgegenkommenden [Präsidenten](#), wenn es um die Information á la Dänemark zur Lebensmittelsicherheit und Hygiene in Gaststätten geht. Schade, dass der Verband nicht die treibende Kraft dabei ist, sollte es doch vor allem sein Interesse sein, für gute Restaurants zu werben und schlechten dass Leben schwer zu machen. In [Lichtenberg](#) wollen wir das zunächst nach [Pankower Modell](#), aber nicht um Ecklisten zu veröffentlichen, sondern um zu zeigen: [in Lichtenberg kann man gut essen](#).
- Auch in diesem Jahr will das Baumanagement des Bezirkes mehrere Millionen € in Bauvorhaben vor allem an Schulen umsetzen. Der beginnende [Neubau in der Otto-Marquardt-Str.](#) ist eine besondere Herausforderung, genauso die Fortsetzung der Sanierung der [Carl-von-Linné-Schule](#) oder die Sanierung der Schule in der Dolgenseestraße. Der Investitionsplan sieht für 2012 vier neue Maßnahmen und die Fortsetzung von zwei Vorhaben im Hochbaubereich vor. Hinzu kommen fast 5,1 Mio. € für die Hochbauunterhaltung, die auch zu 70 % im Schulbereich eingesetzt werden sollen. Fast 2,2 Millionen Euro sind für das Jahr 2012 aus dem Schulanlagensanierungsprogramm für Lichtenberg bewilligt worden. Die Sanierung des zweiten Gebäudes der [Philipp-Reis-Schule](#) wird

fortgesetzt. Neu hinzu kommt die Sanierung der Sporthallen der Schule am Rathaus, der Grundschule am Wäldchen sowie der Karlshorster Grundschule.

Wichtig ist jetzt, dass die Mittel auch freigegeben werden – und zwar vor dem geplanten Haushaltsbeschluss im Abgeordnetenhaus! -, sonst ist der ehrgeizige Plan nicht zu realisieren.

- Im ersten regulären [Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr](#) der BVV war Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer das Hauptthema. Die Forderung von Besuchern und Ausschussmitgliedern, die Situation für Radfahrer an der Falkenberger Brücke unverzüglich zu entspannen, hielt ich für nachvollziehbar. Das Bezirksamt wird hier gegenüber der Senatsverwaltung und der BVG noch mal deutlich werden müssen.
Weitere Bürgeranliegen betrafen die Parkplatzsituation rund um die Konrad-Wolf-Straße in Alt-Hohenschönhausen, vor allem am Ärztezentrum Reichenberger Straße. Da heißt es Vor-Ort-Termine organisieren!
- Zur [Bright Tradeshow](#) der Modemesse für Streetwear und Skateboarding trafen sich vom 19.01. bis zum 21.01. [Aussteller](#) aus aller Welt in Lichtenberg. Dieser junge Bestandteil der Fashion Week findet nun schon zum fünften Mal im ehemaligen Stasi-Kongress-Center Normannenstraße statt. Neu in diesem Jahr und für mich eine spannende Erfahrung (um nicht allzu sehr aufzufallen, musste die Tochter mit) die Verleihung des [Bright European Skateboard Award](#) am 21.01.2012 – internationales Publikum aus ganz Europa, Durchschnittsalter um die 30, ein schönes Bild in Lichtenberg und für den Ort.
- Die [Winterakademie 7](#) Theater an der Parkaue steht in diesem Jahr unter dem Titel [SAGEN WIR WIR HABEN GELD](#) und untersucht Erscheinungen des Geld- und Finanzwesens in seinen widersprüchlichen Ausprägungen. Ich bin gespannt, wie bei dieser herausragenden Berliner Veranstaltung kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche ein Thema verarbeitet wird, was uns hier täglich umtreibt. Gern ist auch unser Rathaus mit seiner „Dachstube“ in wieder Gastgeber für ein Labor.

wetter

Selten war ein Winter in den letzten Jahren so gut vorbereitet: neue Regeln, neue Verträge, höhere Kosten, mehr Geld, Aufregung, Beratung, Abstimmung, Rufbereitschaft, Haftungsfragen – im Oktober verging kein Tag ohne hektisches Bemühen.

Nun kam es, wie es kommen musste: Bis heute keine einzige Winterdienstbeschwerde! Und vor allem auch kein Schnee. Aber wenn ´s noch kommt, wir sind vorbereitet.

[Die Aussichten.](#)

verkehr

- 28.01.2012 Tét-Fest der [Vereinigung der Vietnamesen in Berlin und Brandenburg](#) – das Jahr des Drachens beginnt
- 28.01.2012 Galaveranstaltung des [Carneval Club Lichtenberg](#) CCL – 25 Jahre CCL e.V.
- 01.02.2012 Besuch des [Instituts für Zoo- und Wildtierforschung](#) IZW in der Alfred-Kowalke-Straße mit den Amtsleitern
- 03.02.2012 Vorstandswahlen des Fördervereins des Pferdesportpark Berlin e.V.
➔ und [RENNTAG](#) ab 17:30 Uhr
- 04.02.2012 Abschlusspräsentation der [Winterakademie](#) des Theater an der Parkaue
- 07.02.2012 Haushaltsdebatte im Bezirksamt
- 08.02.2012 [BVV-Ausschuss](#) Rechnungsprüfung, Bürgerbeteiligung, Bürgerdienste und Verwaltmodernisierung
- 13.02.2012 Karlshorster [Unternehmertreff](#) mit Harald Wolf – wo erfahren wir noch

- 15.02.2012 Das [18. Berliner Anwenderforum eGovernment](#) findet im Berliner Bundespresseamt statt. Ich darf zu MAERKER vortragen.
- 16.02.2012 5. Sitzung der [Bezirksverordnetenversammlung](#)
- 17.02.2012 [Renntag](#) in Karlshorst
- 21.02.2012 [2. Hubertusbad-Konferenz](#) in der Egon-Erwin-Kisch Bibliothek

Und dann kommt das nächste Mal ... [nachrichten, wetter und verkehr](#)

Kleine Lichtenberger Linksammlung (mit kleinem Herkunftsverweis ☺)



[Förderkreis Erinnerungsstätte der deutschen Arbeiterbewegung Berlin-Friedrichsfelde e.V.](#)



Impressum / Disclaimer:

V.i.S.d.P: Dr. Andreas Prüfer, Bezirkstadtrat für Bürgerdienste, Ordnungsangelegenheiten und Immobilien im Bezirksamt Lichtenberg

„nachrichten, wetter und verkehr“ sind ein informeller, persönlicher und nicht kommerzieller Newsletter und keine offizielle Verlautbarung. Sie sollen unkompliziert und zeitnah über Angelegenheiten, die mit meiner Tätigkeit als Stadtrat bzw. mit Lichtenberg zu tun haben, unterrichten.

Für die Richtigkeit der Daten und Einladungen übernehme ich keine Gewähr, ebenso wenig für Inhalte der Webseiten, die den Informationen beigefügt sind.

Email: andreas.pruefer@lichtenberg.berlin.de